

Null Grad Invest: In Klimaschutzprojekte investieren

In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen vor Ort bietet Brot für die Welt mit **Null Grad Invest** maßgeschneiderte Lösungen, um lokale Bedarfe zu decken und eine nachhaltige inklusive Entwicklung zu unterstützen.



SAHAS, Nepal

Unsere Partnerorganisation [SAHAS](#) (Group of Helping Hands) ist in den Distrikten Udayapur, Makwanpur und Sindhuli im Land aktiv. 2019 gründete SAHAS das gemeinnützige Sozialunternehmen SAHAS Foundation mit dem Gold Standard zertifizierten Programm „Community Level Green Energy Promotion in Nepal“. Ziel des Programms ist es, gemeinsam mit Familien in ländlichen Gemeinden Nepals erneuerbare Energiesysteme wie Biogasanlagen und energieeffiziente Kochöfen sowie Solaranlagen und Wasserfilter einzusetzen. Dadurch soll die Lebenssituation benachteiligter Menschen, insbesondere von Frauen und Kindern verbessert und der Wald und das Klima geschützt werden. Das Klimaschutzprojekt richtet sich derzeit an 4.000 Familien in der Region von Kailali, die zur Gruppe der Kamayas und Kamalaris (befreite Schuldknecht:innen) gehören.

Projekte mit höchstem Gütesiegel

Alle unsere Projekte sind nach dem [Gold Standard for the Global Goals](#) zertifiziert, dem strengsten unabhängigen Qualitätsstandard für internationale Klimaschutzprojekte. Dieser garantiert die Nachhaltigkeitswirkungen mit verifizierten Nachweisen, die auch die Zusätzlichkeit der Maßnahmen belegen. Die CO₂-Einsparungen verbleiben im Land. Die geplanten Projekte sind so aufgesetzt, dass sie den Beyond Value Chain Mitigation- oder [Contribution Claim](#) ermöglichen. Damit können Sie für sich geltend machen, einen Beitrag zur Finanzierung dieses Klimaschutzprojektes geleistet zu haben und die messbaren Emissionseinsparungen dem Projektland zur Erfüllung seiner [National Determined Contributions](#) (national bestimmte Klimaziele) zur Verfügung zu stellen. Doppelzählungen werden somit vermieden.



Gemeinsam für Klima-Resilienz: Kailali's Kampf gegen Starkregen und Bodenerosion

Nepal zählt zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern weltweit. In der südwestlichen Region Kailali führen extreme Wetterereignisse immer wieder zu Überflutungen, Bodenerosion und Erdbeben, die Wohngebäude und Agrarflächen zerstören. Gleichzeitig bringen die Winter mehr Trockenheit. Aufgrund der extremen klimatischen Veränderungen, ist die arme ländliche Bevölkerung Ernte- und Viehverlusten sowie der Zerstörung von Wäldern schutzlos ausgesetzt. Die Existenzsicherung wird für sie zunehmend schwerer. Die Gesundheit der Familien, insbesondere von Frauen und Kindern, wird durch verunreinigtes Wasser stark beeinträchtigt. Aufgrund ihres verringerten Einkommens können sich die Menschen oftmals nicht medizinisch behandeln lassen, wodurch das Risiko der Mangelernährung steigt.

Saubere Energie durch klimafreundliche Technologien

Im Rahmen des Klimaschutzprojektes erhalten 4.000 Familien in ländlichen Regionen mit energieeffizienten Kochherden, Solarlampen, Solarpumpen, Trinkwasserfiltern und Biogasanlagen. Mithilfe der Solarenergie können die Wohnhäuser beleuchtet und die Felder bewässert werden. Je nach Familiengröße und verfügbarer Anzahl an Vieh erhalten die Familien Biogasanlagen in angepassten Größen. Dazu kommen energieeffiziente und lokal produzierte Kochherde in vier verschiedenen Ausführungen für Familien, die keine Tiere haben und keine Biogasanlagen nutzen können. Trinkwasserfilter reduzieren die Nutzung von Feuerholz zum Abkochen von Wasser, beugen bakteriellen Erkrankungen und Virusinfektionen vor und stärken die Gesundheit der Familien. Zudem wird die lokale Bevölkerung in Workshops zu Klimawandel und klimafreundlichen Technologien sowie digitalem Monitoring geschult.

Impact

- Sensibilisierung ländlicher Gemeinschaften für nachhaltige Entwicklung und Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels
- Verbesserung der Gesundheit und geringere Ausgaben für medizinische Behandlungen und Medikamente
- Solarbeleuchtung und schnellere Kochprozesse ermöglichen den Frauen Nebenerwerb nachzugehen und ihre Kinder zu unterrichten
- Der Beitrag zum Familieneinkommen und die Nutzung moderner Technologie erhöht den Status von Frauen in der Dorfgemeinschaft und trägt zu ihrem Empowerment bei
- Durchführung von Schulungen der lokalen Bevölkerung im Bereich digitales Monitoring, Nutzung und Wartung von klimafreundlichen Technologien;
- Die adäquate Nutzung der neuen Technologien trägt aktiv zum Empowerment der lokalen Bevölkerung bei
- Durch das Klimaschutzprojekt werden projektbezogene temporäre und langfristige Arbeitsplätze für Männer und Frauen geschaffen

Facts & Figures

- **Finanzierung:** Bis zu 1, 5 Mio. Euro (5 Jahre)
- **Beiträge zu SDGs 1,4,5,6,7,13**
- **Gesamteinsparung:** Bis zu 45.000 t CO₂-Einsparungen (in 5 Jahren)
- **Technologietransfer:** Einsparung von bis zu 65 % Feuerholzbedarf
- **Schutz der Umwelt:** Vermeidung von Abholzung in der Region

Links:

- ➔ [Projektinfo kurz \(PDF\)](#)
- ➔ [Projektinfo lang \(PDF\)](#)
- ➔ [Broschüre Null Grad Invest](#)
- ➔ [Ethik-Codex](#)
- ➔ [FAQs](#)